

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 6.4.2018
97. Jahrgang | Nr. 14

Ressorts: Zuständigkeiten im Rieherer Gemeinderat sind neu verteilt

SEITE 2

Alte Landi: «Zwei» für Familien und Jugendliche öffnet seine Türen

SEITE 3

Fussball: Der FC Amicitia präsentiert sich weiterhin in bester Torlaune

SEITE 9

REDAKTION UND INSERATE:

Rieherer Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

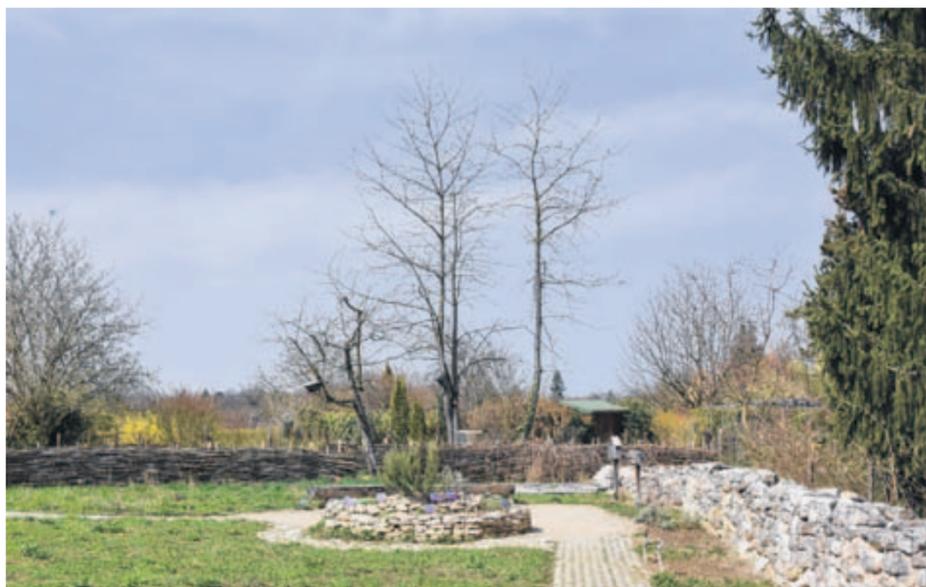
Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

OUTDOOR-SAISON Die milde Jahreszeit lockt Jung und Alt nach draussen

Frühlingsfreuden unter freiem Himmel



Der Naturgarten im Brühl eignet sich für ein gemütliches Picknick.

Foto: Michèle Fallier



Noch ein paar Wochen und dann beginnt wieder die Badisaison.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

Der Winter war kalt und schien lang, doch nun ist er passé. Wer nicht unter Heuschnupfen leidet, kann seine Zeit aktiv oder gemütlich im Freien verbringen.

MICHÈLE FALLER

«Da kommt der Lenz, der schöne Junge, den alles lieben muss, herein mit seinem Freudenstrahl und lächelt seinen Gruss.» So schwärmte der romantische Dichter Nikolaus Lenau vorletztes Jahrhundert von der aktuellen Jahreszeit und beweist damit, wie zeitlos seine Dichtkunst ist. Wo man hinblickt, da freuen sich die Menschen über die Ankunft des schönen fröhlichen Jungen und alle zieht es nach draussen. Zu Recht, denn gerade in Riehen und Bettingen gibt es viele Möglichkeiten, den Frühling im Freien zu geniessen.

Zum Beispiel bei einem Picknick im Naturgarten im Brühl. Auch die be-

grenzte Zeit einer Mittagspause reicht aus, um auf dem Bänkchen sitzend zu essen, die Natur zu betrachten und beim Blick auf die vielen erklärenden Schilder sogar noch etwas zu lernen – der Naturgarten ist ja ein Schaugarten und will nicht nur erbauen. Die Blumen und Knospen an den Bäumen spriessen noch zaghaft, doch das Summen der Wildbienen, das Taubengurren und das Pfeifen und Zwitschern der anderen Vögel sorgen für die Gewissheit, dass der Lenz bereits lächelnd vorbeigezogen ist.

Auch im Park können Sie den Frühling geniessen. Nehmen Sie eine Decke und ein Buch mit und legen Sie sich auf die Wiese. Vielleicht im Sarsinpark in Gesellschaft der Enten, im Wenkenpark unter einem Baum oder auch im «Knohepärkli» unter der schwungvollen Geste der «Säerin». Dort bietet übrigens auch ein Pingpongtablett Zerstreuung. Draussen spielen ist jetzt sowieso angesagt, Spielplätze gibt es ja genug. Zwei besonders abenteuerliche beim Freizeitzentrum Landauer und in der Wett-

steinanlage. Die Sportlichen werden neben dem Naturbad am Fuss des Schlipfs auf der Beachvolleyballanlage fündig, wo auch eine Feuerstelle für Ferienstimmung sorgt. Und selbstverständlich ist nebenan auch schon bald baden und plantschen angesagt: Am Sonntag, 13. Mai, beginnt die Saison im Naturbad Riehen, jene in der Bettinger Badi sogar schon einen Tag vorher.

Von Klöpfer bis Kotelett

Bräteln kann man noch an vielen anderen Orten – die Gemeinde Riehen sorgt sogar dafür, dass bei den Feuerstellen in den Parks Brennholz bereitliegt. Besonders reizvoll ist es aber, an einem der vielen schönen Grillplätze im Rieherer und Bettinger Wald den Klöpfer übers Feuer zu halten oder das Kotelett auf den Rost zu legen. Ringum zeigt sich der Frühlingwald in allen erdenklichen Grünschattierungen, es riecht nach Laub und Feuer und die Aussicht auf die baldige Mahlzeit setzt dem Naturerlebnis die kulinarische Krone auf. Beim Feuerma-



Unvergleichlich: ein Klöpfer über dem offenen Feuer.

Foto: EmmaN / pixelio.de

chen gilt es aber einiges zu beachten: Im Park darf nur an den dafür vorgesehenen Stellen Feuer gemacht werden. Als Anzündhilfen sollten wegen Explosionsgefahr niemals Benzin oder Brennsprit verwendet werden – ob im Wald, im Park oder im eigenen Garten. Ebenfalls überall gilt natürlich, dass man alle Spuren beseitigt und keinen Abfall liegenlässt.

Vorsicht und Rücksicht

Auch aus einem anderen Grund ist im Wald Vorsicht und Rücksicht geboten: Es ist von grösster Wichtigkeit, immer auf den Wegen zu bleiben und auch dafür zu sorgen, dass der vierbeinige Freund dies tut. Des Menschen liebste Waldsaison fällt nämlich mit der Brut- und Setzzeit der Waldtiere zusammen, die von Anfang April bis Ende Juli brüten oder ihre Jungtiere grossziehen. Ausflügler, Wanderer, Biker und Hunde im Unterholz stören die Waldtiere so empfindlich, dass sogar die Gefahr besteht, dass das Wild fluchtartig und dauerhaft seine Brut verlässt.

Ein ganz wichtiges Frühlingserlebnis im Freien muss noch vertieft werden: wandern und spazieren. Wir Schweizerinnen und Schweizer sind ein Volk von Wanderern und dazu eignen sich die Wälder hervorragend. Natürlich geht auch die gemütlichere Variante Spazieren, wozu sich wieder die Parks eignen und sogar das Siedlungsgebiet. Ob auf dem Weg zum Einkaufen oder zur Arbeit: Halten Sie die Augen offen, denn es kann sein, dass es jeden Tag wieder woanders

blüht. Apropos Arbeitsweg: Wer Frischluft und Bewegungsprogramm verbinden möchte, nimmt das Velo aus dem Keller. In der Freizeit auch mal für eine längere Tour oder auch nur vom Arbeitsplatz zur nächsten Grillstelle beziehungsweise vom Laden zur nächsten Gartenbeiz, wo der Kaffee oder der Apéro noch besser als drinnen schmeckt.

So könnte das ewig weitergehen – wenn nur nicht irgendwann der Herbst wieder käme. Also: Keine Zeit verlieren und die Gesellschaft des vielgeliebten schönen Jungen einfach geniessen.

Reklameteil

Einmalig!

Frische Gitzi-Bratwürste

fein gewürzt mit frischem
Salbei und Rosmarin

Henz
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77



Paradies für kleine und grosse Kinder: der Spielplatz auf der Wettsteinanlage.

Foto: Dokumentationsstelle Gemeinde Riehen, Helena Schneider



LESERBRIEFE

Es geht nur übers Portemonnaie

Endlich wagt jemand, über den unhaltbaren Zustand bei der Sammelstelle beim Rauracher-Zentrum zu berichten. Nachdem die Sammelstelle dort eingerichtet worden war und das wilde Deponieren von Hauskehricht sich häufte, schrieb ich Christian Jann (Leiter Fachstelle Wasser und Entsorgung der Gemeinde Riehen; die Red.). Er spielte das Problem jedoch herunter und meinte, dass in der Stadt solche Deponien auch üblich seien.

Er musste ja noch nie die ganzen Abfälle dort in die Hände nehmen und wegführen. Es sind die Gemeindeangestellten, die in den sauren Apfel beissen müssen. Sogar an einem Samstagabend wird die Deponie noch um 20 Uhr gesäubert, damit am Sonntag die Sauerei nicht zur Schau gestellt werden muss. Herr Jann billigt das Verhalten der Fehlbaren. Eine andere Person müsste die Verantwortung übernehmen, um gegen das wilde Deponieren einzuschreiten.

Nun will man gemäss dem Artikel in der letzten RZ eine Videoüberwachung installieren, die bestimmt viel kosten und schlussendlich nichts einbringen wird. Die Lösung wäre, dass die Gemeinde zwei Personen beauftragt, Fehlbare zu stellen und zur Rechenschaft zu ziehen. Schlussendlich geht es nur übers Portemonnaie, um hier wieder Ordnung herzustellen. In der Stadt wurden auch Abfalldetektive eingesetzt. Der neben der Sammelstelle befindliche Kindergarten wäre das geeignete Objekt, um von dort aus alles überwachen zu können. Würden einige Personen bestraft, würde sich dies herumsprechen und die Sauerei hätte ein Ende.

Heinrich Liechti-Benz,
Riehen

Nichts gegangen

Ich wohne an der Auserens Baselstrasse, zwischen Niederholz und Burgstrasse. Nach einem Unfall war ich elf Wochen im Spital. Ich war bei meiner Rückkehr sehr gespannt, was in dieser Zeit bei mir so alles baulich an Tram und Strasse geändert hat. Zu meiner Überraschung war es gar nichts, nicht das Kleinste! Sogar bei zwei Nachbarn vis-à-vis waren immer noch die gleichen Gräben im Vorgarten.

Ich hoffe, dass es bald besser vorangeht.

Hans Peter Falck,
Riehen

Silver Surfers stellen ihre Kurse vor

Vor zwei Jahren wurden in Riehen die «Silver Surfers» gegründet. Inzwischen hat sich diese Bewegung bewährt, musste doch der letzte Einsteigerkurs gar doppelt geführt werden. In den Kursen werden die Teilnehmer von erfahrenen Moderatoren mit einfachen Worten und in lebensnaher Form auf das digitale Zeitalter vorbereitet. Begeisterte Kursteilnehmer berichten von einer echten Bereicherung ihres Tagesablaufs.

In unseren Kursen bringen wir Sie dem Internet in all seinen Facetten näher und vermitteln Ihnen interessante Anwendungen für den täglichen Bedarf. Das erfolgt in je einem theoretischen und einem praktischen Kurs. Schliesslich haben Sie die Möglichkeit, das Gelernte im «Surfer Club» zu vertiefen. Dort diskutieren kleine Gruppen allseits gewünschte Themen, sodass Sie nicht aus der Übung kommen.

Im Kurs für Einsteiger lernen Sie die Grundlagen zur Bedienung des iPads und verschiedenster Apps kennen. Wo kein iPad vorhanden ist, vermieten wir neue Geräte. Im praktischen Kurs laden Sie dann nützliche Apps herunter und lernen deren Anwendung im Alltag gleich kennen. Treten technische Fragen auf, helfen kompetente Jugendliche bei einem Heimbesuch und lösen vor Ort allfällige Soft- oder Hardware-Probleme.

Am 16. April stellen wir Ihnen unsere Kurse vor. Und zwar um 10 Uhr im FEG (Erlensträsschen 47, Riehen). Der Eintritt ist kostenlos. Die Kurse selbst beginnen am 23. April und dauern bis zum 7. Juli.

Heinz von Arx

GEMEINDERAT Ressortzuteilung ist erfolgt – einzelne Zuständigkeiten sind noch offen

Der neue Gemeinderat hat sich neu organisiert

In einer ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung hat der Riehener Gemeinderat die Zuständigkeiten neu verteilt. Die Amtszeit beginnt im Mai.

ROLF SPIRIESSLER-BRANDER

Nach dem Wahltag vom 18. März, als Felix Wehrli (SVP) und Guido Vogel (SP) die beiden noch offenen Gemeinderatsitze geholt hatten und Annemarie Pfeifer (EVP) nach acht Jahren als Gemeinderätin abgewählt worden war, ist die Ressortzuteilung im neu zusammengesetzten Gemeinderat mit Spannung erwartet worden. Mit dem Politikbereich Finanzen und Steuern, der in den vergangenen 24 Jahren vom zurücktretenden Christoph Bürgenmeier (LDP) geführt worden ist, sowie dem Ressort Gesundheit und Soziales der abtretenden Annemarie Pfeifer waren zwei Schlüsselpositionen neu zu besetzen.

Als Vizepräsident und damit Stellvertreter von Gemeindepräsident Hansjörg Wilde (parteilos) wurde neu Guido Vogel bestimmt, der seinen bisherigen Politikbereich Mobilität und Versorgung zudem verlässt und den Politikbereich Gesundheit und Soziales übernimmt. Silvia Schweizer (FDP) bleibt dort Stellvertreterin, womit Vogel eine Kollegin an seiner Seite weiss, die die Dossiers bereits vertiefter kennt. Das ist umso bedeutungsvoller, als die Abteilung Gesundheit und Soziales auf Verwaltungsebene erst vor Kurzem mit Cornelia Zürcher eine neue Abteilungsleiterin erhalten hat.

Nachfolger des langjährigen Finanzchefs Christoph Bürgenmeier wird Daniel Albiets (CVP), der damit sein bisheriges Ressort Siedlungsentwicklung und Umwelt nach acht Jahren abgibt. Nach vier Jahren gibt er zudem das Vizepräsidium im Gemeinderat ab und wird stattdessen Stellvertreter in seinem bisherigen Politikbereich Siedlungsentwicklung und Umwelt, dessen Führung der neu gewählte Felix Wehrli übernimmt.

Der zweite neu gewählte Gemeinderat Daniel Hettich (LDP) übernimmt von Guido Vogel den Politikbereich Mobilität und Versorgung, zu welchem auch der Verkehr gehört. Angesichts verschiedener erfolgreicher Vor-



Der neu zusammengesetzte Gemeinderat mit Daniel Hettich, Christine Kaufmann, Guido Vogel, Hansjörg Wilde, Felix Wehrli, Silvia Schweizer und Daniel Albiets am Tag des zweiten Wahlgangs vor dem Gemeindehaus. Foto: Rolf Spriessler-Brander

stösse im Verkehrsbereich, die Hettich als Einwohnerrat lanciert hat, macht diese Wahl sicher Sinn.

Christine Kaufmann (EVP) und Silvia Schweizer bleiben ihren Politikbereichen Kultur, Freizeit und Sport beziehungsweise Bildung und Familie treu. Christine Kaufmann hatte im Vorfeld der Wahlen mehrfach betont, dass sie sich in ihrem Zuständigkeitsbereich sehr wohlfühle, und Silvia Schweizer befindet sich nach dem erfolgreichen Abschluss beim Neubau des Doppelkindergartens Paradiesstrasse in einem weiteren interessanten Planungsprozess mit dem Ersatz des Kindergartens am Siegwaldweg.

Damit sind nun die Zuständigkeiten grundsätzlich geregelt. Offen ist, ob es bei einzelnen Themen zu Veränderungen in der Ressortzuteilung kommen wird. Da sind noch einige Dinge in Diskussion, wie der Gemeindepräsident auf Anfrage bestätigt. Zudem ist gegenwärtig im Politikbereich Bildung und Familie eine Strukturanalyse im Gang.

Zuständigkeiten im Gemeinderat 2018–2022

Gemeinderat/ Gemeinderätin	Politikbereich	Stellvertretung
Hansjörg Wilde (parteilos)	Präsident, Publikums- und Behördendienste sowie Ressourcen	Guido Vogel
Daniel Albiets (CVP)	Finanzen und Steuern	Hansjörg Wilde
Daniel Hettich (LDP)	Mobilität und Versorgung	Felix Wehrli
Christine Kaufmann (EVP)	Kultur, Freizeit und Sport	Daniel Hettich
Silvia Schweizer (FDP)	Bildung und Familie	Christine Kaufmann
Guido Vogel (SP)	Gesundheit und Soziales	Silvia Schweizer
Felix Wehrli (SVP)	Siedlungsentwicklung und Umwelt	Daniel Albiets

FRIEDHOF HÖRNLI Die FDP will die Abwärme des neuen Krematoriums nutzen – der Regierungsrat ist dagegen

Eine gute Idee, aber unökonomisch

Eine zu lange Amortisationszeit ist der Grund, weshalb die Regierung von einem Anschluss der Wärmeerzeugung des Krematoriums Hörnli an den Wärmeverbund Riehen absieht.

LORIS VERNARELLI

Seit Mitte Juni des letzten Jahres ist das neue Krematorium auf dem Friedhof Hörnli in Betrieb. Ein Neubau wurde nötig, weil das frühere, 30 Jahre alte Gebäude das Ende seiner Lebensdauer erreicht hatte; die Öfen waren oft defekt und immer häufiger ausgefallen. Eine neue Anlage habe sich aufgrund neuer technischer Entwicklungen und strengeren Umweltvorgaben aufgedrängt, erklärte die Stadtgärtnerei vor Jahresfrist in einer Medienmitteilung. Dieser Meinung war auch der Grosse Rat, der im Januar 2015 einstimmig einen Kredit von rund 17 Millionen Franken für einen Ersatzneubau und neue Einäscherungsöfen bewilligte. Doch damit war das Interesse der Politik am neuen Krematorium nicht erloschen. Noch bevor die lichtdurchflutete Halle, die nun einen würdigeren Rahmen für das Abschiednehmen bietet, vollendet war, reichte die FDP einen Anzug ein. In diesem baten die Freisinnigen den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob ein Anschluss der Abwärme durch eine Zwischenspeicherung an das Fernwärmenetz «Wärmeverbund Riehen» möglich sei. Nur ein sehr kleiner Teil der Abwärme werde



Die Abwärme der Kremationsöfen nutzt der Friedhof Hörnli zu über 60 Prozent selbst. Die restlichen 40 Prozent bleiben bis auf Weiteres unverwertet.

Foto: Archiv RZ Lukas Gysin

für die Beheizung des Krematoriums genutzt, die Restwärme werde ungenutzt über das Dach ins Freie geführt, begründete die FDP ihren Vorstoss.

Knapp zwei Jahre nach Einreichung des Anzugs hat der Regierungsrat dazu Stellung genommen. Er kommt zum Schluss, dass der Anschluss an den Wärmeverbund Riehen zwar möglich, aufgrund der sehr langen Amortisationszeit jedoch wirtschaftlich nicht sinnvoll sei. Wie die Exekutive zu diesem Schluss kommt, erklärt sie im Anzugsbericht auf detaillierte Art und Weise: Im Krematorium Hörnli werden Einäscherungen

zu den Normalarbeitszeiten von Montag bis Freitag durchgeführt. Es fällt also nur während rund acht bis maximal zehn Stunden pro Tag Abwärme an, die über Wärmetauscher aus den Abgasen der Verbrennung gewonnen wird. Bei täglich durchschnittlich 18 Kremationen ergibt sich eine gesamte nutzbare Abwärme von ungefähr 2200 Kilowattstunden (kWh) pro Tag. Der maximal mögliche jährliche Bezug von Abwärme der Kremationsöfen beträgt bei 235 bis 240 Betriebstagen folglich rund 520'000 kWh. Davon können dank des optimierten Speichervolumens im Krematorium-

Neubau gegen 314'000 kWh zur Beheizung der Friedhofsgebäude genutzt werden. Somit wird die Abwärme zu über 60 Prozent selbst genutzt.

Für die Einspeisung in das Fernwärmenetz «Wärmeverbund Riehen» würden laut Berechnungen des Regierungsrats schliesslich rund 206'000 kWh zur Verfügung stehen. Ausgehend von einem Gaspreis von aktuell 8,4 Rappen pro kWh ergäbe sich so eine Vergütung von jährlich ungefähr 17'300 Franken. Dieser Betrag steht jedoch in keinem Verhältnis zu den 750'000 Franken, die nötig wären, um die 500 Meter lange Verbindungsleitung zwischen Krematorium und Fernwärmesystem zu errichten. «Die grob geschätzte Amortisationszeit für die Anbindung an das Fernwärmenetz «Wärmeverbund Riehen» beträgt über 40 Jahre», schreibt die Regierung und beantragt, den Anzug abzuschreiben.

Für den Riehener Grossrat Andreas Zappalà, einen der Mitunterzeichner des Vorstosses, lässt der Bericht der Regierung wenig Spielraum für zukünftige Entwicklungen im Bereich der Abwärmenutzung beim Krematorium des Friedhofs Hörnli. Aufgrund der dargelegten Zahlen und Daten mache es tatsächlich keinen Sinn, die Idee weiterzuverfolgen, auch wenn dadurch knapp 40 Prozent der Abwärme ungenutzt bleiben. Offen sei höchstens die Frage, ob diese 40 Prozent anderweitig genutzt werden könnten, doch diese Frage, betont Zappalà, sei nicht Teil des Anzugs gewesen. Er werde als Fraktionspräsident den FDP-Grossrätinnen und -Grossräten beantragen, dem Regierungsrat zu folgen und den Anzug abzuschreiben.

CARTE BLANCHE

Positives Weiss



Jürg Blattner

Oh, was habe ich mich wieder geärgert! So geht es nicht mehr weiter! Immer das Gleiche! – Kennen Sie dieses Gefühl? Kürzlich ist mir wieder eingefallen, was mir ein Bekannter vor langer Zeit gezeigt hat: Nehmen Sie ein leeres, weisses Blatt und machen Sie in der Mitte einen schwarzen Punkt. Was sehen Sie? Sehen Sie nur den schwarzen Punkt? Der Punkt steht für etwas Konkretes, über das Sie sich ärgern. Die weisse Fläche auf dem Blatt hingegen symbolisiert das Positive. So verliert der kleine schwarze Punkt an Bedeutung.

Widmen wir uns doch einmal der weissen Fläche in Bezug auf das Dorfzentrum: Im Webergässchen hat sich das Gesundheitszentrum eingerichtet, der Neubau hat sich sehr gut in das Dorfbild eingefügt; ein neues Bettenhaus hat seine Türen geöffnet; mit der Vergrößerung und dem Umbau zeigt sich die Bäckerei Sutter im neuen Kleid; bei den ersten warmen Sonnenstrahlen kann man sich vor den Bäckereien oder im Singeisenhof von den vielfältigen Angeboten verwöhnen lassen und das gesellige Zusammensein geniessen. Im Dorf trifft man sich. Gespannt bin ich auf das Ergebnis der Umbauarbeiten der Filiale der Basler Kantonalbank, die nach der Neueröffnung offener, heller und freundlicher sein sollte. In diesem Monat eröffnet dann die Sportarena in den neuen Räumlichkeiten an der Baslerstrasse/Rössligasse.

Erfreulich ist, dass bei den letzten Wahlen mehr Vertreter aus dem Gewerbe gewählt worden sind. Die Vorstände der VRD und des HGR stellen fünf Gewählte, zwei davon nehmen sogar im Gemeinderat Platz. Am 27. April findet die zweite Ausgabe der Tischnesse in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses statt. Der erste Dorfmarkt im 2018 findet am 2. Juni zusammen mit dem Dorfplatzfest statt. Bis heute haben wir so viele Anmeldungen wie schon lange nicht mehr erhalten. Die Baustellen im Dorf nehmen ab. Des Weiteren haben wir bei der Gemeinde unseren Wunsch platziert, einen zusätzlichen Kurzparkplatz (kurzes Halten von 15 Minuten) für Patienten des Gesundheitszentrums und Kunden der Geschäfte zu ermöglichen.

Dies alles ist nur ein kleiner Teil des weissen Blatts. Freuen wir uns auf den Frühling und auf die vielen positiven Ereignisse, die noch folgen. Achten Sie auf das Positive in unserem schönen Dorfzentrum, wir freuen uns auf Sie.

Jürg Blattner ist Inhaber der Papeterie Wetzels und Co-Präsident der Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:

Rieherer Zeitung AG
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:

Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:

Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albierz, Petra Pfisterer, Laura Salvetti.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:

Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

FREIZEIT «2wei» nimmt den Betrieb in der alten Landi an der Bahnhofstrasse 61 auf

Ein Treff für Kinder, Familien und Jugendliche

Am kommenden Donnerstag um 16 Uhr öffnet der neue Freizeittreff «2wei» erstmals seine Tore. Um 18 Uhr ist der offizielle Festakt.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Seit Jahren werden immer wieder Stimmen laut, die ein Indoor-Spiel- und Freizeitangebot in Dorfnähe vermissen. Eine Zwischennutzung in der alten Landi an der Bahnhofstrasse 61 füllt nun diese Lücke zumindest vorübergehend. Dort, wo die Landwirtschaftliche Genossenschaft Riehen während Jahrzehnten ihren Landi-Verkaufsladen betrieb, der zuletzt nicht mehr kostendeckend zu führen war, gibt es ab nächster Woche ein Freizeitangebot der speziellen Art. In den vergangenen Wochen wurde das alte Holzgebäude entsprechend umgebaut und angepasst.

Vom Kleinkind bis zum Jugendlichen

Für kleinere Kinder gibt es einen Spielstrich zum Herumtollen, für die Jugendlichen einen Jugendkeller für coole Spiele, für Partys oder auch nur zum gemeinsamen Chillen. Und im Erdgeschoss gibt es Tische, Stühle und Bänke, Spiele, ein Spielhaus, Bastelmöglichkeiten und ein Kioskangebot mit Kaffee – so ist auch für die Eltern gesorgt, die durchaus willkommen sind, und zwar nicht nur zur Beaufsichtigung ihrer Kleinen, sondern durchaus auch, um mit den Kindern gemeinsam etwas zu tun. Bei schönem Wetter lockt eine grosszügige Holzterrasse zum Spielen an der frischen Luft.

Der Betrieb lässt den Gästen viele Freiheiten. Man wolle auf die Bedürfnisse und Ideen der Gäste eingehen, sagt die zuständige Gemeinderätin Christine Kaufmann. Geführt wird der neue Treff von Personal des Freizeitzentrums Landauer und der Mobilen Jugendarbeit – letztere organisiert vor allem den Betrieb im Jugendkeller.



Das ehemalige Landi-Verkaufslokal der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Riehen an der Bahnhofstrasse 61 dient neu als Freizeittreff.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Die Koordination liegt bei Brigitte Gieseck, Projektassistentin der Abteilung Kultur, Freizeit und Sport der Gemeinde Riehen.

Jugendliche gestalten den Kellerraum

Der Jugendkeller ist jeweils am Mittwoch- und Donnerstagabend von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Ziel ist ein möglichst autonomer Betrieb durch die Jugendlichen selbst. Einige Jugendliche haben bereits begonnen, den Kellerraum nach eigenen Ideen zu gestalten. Der Kinder- und Familientreff, der durch eine helle Holzeinrichtung und einige Farbtupfer überzeugt, ist am

Montag- und Donnerstagnachmittag (14–18 Uhr) sowie am Mittwochmorgen (9–12 Uhr) geöffnet.

Erstmals geöffnet sein wird der neue Freizeittreff am kommenden Donnerstag, 12. April, ab 16 Uhr. Um 18 Uhr wird die Eröffnung des «2wei» mit einem offiziellen Festakt im Beisein von Gemeinderätin Christine Kaufmann gefeiert. Der Eröffnungsapéro wird von einem Rahmenprogramm begleitet mit Dudelsackklängen, Luftballons und Spielen. Der Name «2wei» steht für die Zusammenarbeit von Freizeitzentrum Landauer und Mobiler Jugendarbeit als Träger des Betriebs. Der Treffpunkt wird vom

Frühling bis voraussichtlich Herbst für Familien und Jugendliche geöffnet sein. Weil das Gebäude nicht isoliert ist und deshalb auch nicht beheizt werden kann, muss das Freizeittreff während der kältesten Wintermonate vermutlich geschlossen bleiben.

Ewig wird der Freizeittreff «2wei» zwar nicht in der alten Landi bleiben, ein mehrjähriges Provisorium ist allerdings gewiss und bei einer guten Frequenz würde bestimmt eine Anschlusslösung geplant. Die Gemeinde Riehen hat die Liegenschaft Ende 2015 erworben. Die Parzelle spielt eine Rolle in der zukünftigen Planung des Dorfkerns.

RENDEZ-VOUS MIT ... Maya Frei-Krepfer, zuständig für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Kornfeldkirche

100 Prozent Einsatz für die Kornfeldkirche

Schwungvoll öffnet Maya Frei die Tür zur Kornfeldkirche, diesem grossen, streng anmutenden Betonbau mitten im Kornfeldquartier. Beim Eintreten wird man jedoch von einer aussergewöhnlich schönen Atmosphäre empfangen. Warmes Licht und liebevoll gestaltete Dekorationen lassen den grossen Eingangsbereich mit Herzlichkeit aufleuchten. Maya Frei ist im Rieherer Kornfeldquartier aufgewachsen hat ihre ganze Kindheit und Jugend hier verbracht. Sie könne sich nicht vorstellen, an einem anderen Ort zu leben, sagt sie mit einem kleinen Schmunzeln und leuchtenden Augen. Riehen sei ihr Zuhause, ein Ort, wo sie sich wohl und glücklich fühle. Sie schätze hier die hohe Lebensqualität und die Nähe zur Natur.

Als Sozialpädagogin trat sie vor sieben Jahren das Amt der Sigristin in der Kornfeldkirche an. Bei dieser Arbeit kommt man schnell in Kontakt zu Menschen verschiedenster Generationen und genau das hat Maya Frei sehr gut gefallen. Seit drei Jahren ist sie von der Kornfeldkirche für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit angestellt. Dort leitet sie den Kindertreff, ein Treffpunkt, an dem Kinder und Jugendliche während des Gottesdienstes ein eigenes Programm besuchen. Inzwischen zählt der Kindertreff fast vierzig Kinder aus vier verschiedenen Altersgruppen. Freis Gesicht strahlt, wenn sie von den Kindern erzählt: «Sie haben eine offene Haltung gegenüber Übernatürlichem und Spiritualität.»

Mit Offenheit und Toleranz

Die Riehererin lebt ihren Glauben im Alltag und gibt diesen gerne weiter. Sie geht mit Offenheit und Toleranz auf Menschen zu, nimmt auf, hört zu, verbindet, vernetzt ohne Unterschied von Herkunft, Religion und Alter. Sie versucht, beim Menschen den Kern zu sehen, seine persönlichen Anliegen



Der Einsatz von Maya Frei macht aus der Kornfeldkirche ein Ort der Begegnung für alle Generationen.

Foto: Sophie Chaillot

und Interessen zu verstehen. So erzählt sie nebenbei, wie sie einmal einen Nähkurs organisiert hat, weil eine Freundin davon träumte, sich selbst einen Mantel zu nähen und eine Bekannte ihre Nähkünste gerne weitergab. Es sprudelt nur so von Ideen unter Maya Freis blonder Lockenpracht: Sie bringt ihre Energie in alles, was sie auf die Beine stellt, zu 100 Prozent ein.

Der Familienmittagstisch, der jeden Montag stattfindet, ist ein Treffpunkt, bei dem Familien zusammen kochen, essen, reden, lachen; der Spielnachmittag am Dienstag, an dem sogar eine Hausaufgabenhilfe dabei ist; der Mädchentreff «Beeri Lounge»: All diese Projekte tragen Maya Freis Handschrift. Zu den wöchentlichen Projekten kommen sporadische dazu, so zum Beispiel das Weihnachtsmusical, bei dem zahlreiche Familien ihre

schauspielerischen und musikalischen Fähigkeiten einbringen, der Anlass mit Santiglaus, Schmutzli und Esel, die Legowochse, in der eine ganze Stadt aus den kleinen Plastiksteinchen entsteht, der Kinderflohmärkte sowie die Veranstaltung «Riehen für Syrien», die am 21. April zum vierten Mal stattfinden wird. Der Einsatz von Maya Frei in der Kornfeldkirche macht aus diesem Ort mehr als eine Kirche – ein Ort der Begegnung für alle Generationen.

Auf die Frage, wie sie Arbeit, Familie, Freunde und Freizeit unter einen Hut bringe, antwortet Frei mit einem tiefen Seufzer. Oft habe sie schon das Gefühl, dass sie sehr viel Zeit und Energie in ihre Arbeit investiere. Doch ihre Tätigkeit mache ihr Spass und genau diesen Elan brauche sie, um die Projekte umzusetzen. Sehr oft sei ihre

ganze Familie involviert: «Beim Weihnachtsmusical haben unsere Kinder eine Rolle eingenommen, während sich mein Mann um die ganze Technik gekümmert hat. Und beim Mittagstisch sind oft sogar meine Eltern dabei.» Die ganze Familie sei einbezogen, sagt Maya Frei, die Kinder lernten sich in eine Gemeinschaft einzufügen, zu teilen und entwickelten so schon früh soziale Kompetenzen.

«Diese Zeit gehört ganz mir»

Wenn sie an ihre Grenzen stösst, geht die Riehererin raus in die Natur, in den Bettinger Wald oder in die Langen Erlen, um wieder Energie zu tanken. Das einsame Spazieren sei für sie eine Quelle der Inspiration. Manchmal starte sie schon um 6 Uhr morgens, noch bevor ihre Kinder aufstehen. «Diese Zeit gehört dann ganz mir. Es ist ein idealer Ausgleich zum Alltag, in dem ich rund um die Uhr Menschen begegne», erzählt sie. In der Kornfeldkirche gehen in der Woche rund 500 Personen ein und aus.

Ihr neuester Traum und der Wunsch vieler Quartierbewohner ist ein öffentliches Generationenkaffee im Kornfeldquartier, wo Jung und Alt sich begegnen können. Maya Frei ist aber auch besorgt, denn die Zukunft der Kirche sieht nicht rosig aus: «Die Zahl der Kirchenmitglieder ist rückläufig und die Finanzierungsmöglichkeiten sind rar.» Um einen Stellenabbau im diakonischen und theologischen Bereich der Kornfeldkirche zu vermeiden, seien Spenden, sogenannte Drittmittel, nötig. Die evangelisch-reformierte Kirchenstiftung der Kirchgemeinde Riehen-Bettingen hat darum im letzten Jahr einen Zweig für den Erhalt der Stellen der Kornfeldkirche geöffnet. Wer weiss, was in der Kornfeldkirche alles läuft und welche tolle Angebote existieren, hofft natürlich, dass es noch lange so weitergehen möge.

Sophie Chaillot



Business & Sports Summit

Thema:

Alles Kopfsache – Mentale Herausforderungen in Wirtschaft und Sport



Thomas Baschab
Experte für Mentaltraining und Coaching bei Spitzensportlern und Top-Führungskräften
«Geht nicht – gibt's nicht! Herausforderungen annehmen, Chancen erkennen, Potenziale nutzen & Grenzen überwinden»



Giulia Steingruber
Kunstturnerin, Olympia- und WM-Dritte im Sprung, Schweizer Sportlerin des Jahres 2013
«Gestärkt aus Rückschlägen hervorgehen: Ich will noch höher hinaus!» – ein Gespräch

Anmeldung & Infos:
www.fcb.ch/summit

Mitglied des Gewerbeverbandes Basel-Stadt
Anmeldung 2018 – Eintragung



23. April 2018 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude



Tageskinder machen das Leben bunter!

Haben Sie ein Herz für Kinder? Wohnen Sie in Basel-Stadt, Riehen oder Bettingen? Sind Sie an einer spannenden Tätigkeit interessiert?

Dann rufen Sie uns an:
061 260 20 60

www.tagesfamilien.org



RZ040812

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 15. April 2018, in der Kornfeldkirche

10.00 Uhr: Gottesdienst für die ganze Gemeinde, Mitwirkung des Kirchenchores Kornfeld

11.15 Uhr: ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Traktanden:

1. Jahresbericht 2017
2. Jahresrechnung 2017
3. Revisionsbericht
4. Jahresbericht und Jahresrechnung der Kirchgemeindestiftung 2017
5. Jahresbericht der Andreas-Stiftung 2017
6. Planung
7. Wahlen: Ersatzwahlen Kirchenvorstand und Synode
8. Information betreffend Perspektiven 2025
9. Neubau Kirche Bettingen: Information über das Bauvorhaben der Kantonalkirche und Genehmigung des Neubaus inklusive Finanzierung.
10. Mitteilungen
11. Diverses

Gemeinsamer Anfang mit den Kindern in der Kirche, danach Kinderprogramm. Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung einfaches Mittagessen zugunsten von «Brot für alle».

RZ040801

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung inserate@riehener-zeitung.ch

Bücher Top 10 Belletristik

1. **Claude Cueni**
Der Mann, der Glück brachte
Roman | Lenos Verlag
2. **Hansjörg Schneider**
Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag
3. **Lukas Hartmann**
Ein Bild von Lydia
Roman | Diogenes Verlag
4. **Peter Stamm**
Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Roman | Fischer Verlag
5. **Arno Camenisch**
Der letzte Schnee
Roman | Engeler Verlag
6. **Bernhard Schlink**
Olga
Roman | Diogenes Verlag
7. **Elena Ferrante**
Die Geschichte des verlorenen Kindes
Roman | Suhrkamp Verlag
8. **Jörg Maurer**
Am Abgrund lässt man gern den Vortritt
Krimi | Scherz Verlag
9. **James Baldwin**
Von dieser Welt
Roman | DTV
10. **Szczepan Twardoch**
Der Boxer
Roman | Rowohlt Verlag Berlin

Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
2. **Barbara Bleisch**
Warum wir unseren Eltern nichts schulden
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
3. **Yuval Noah Harari**
Ein kurze Geschichte der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
4. **Anita Fetz**
my baasel – Neun Streifzüge durch Basel für Frauen
Stadtführer | Xanthippe Verlag
5. **Bernadette von Dreien**
Christina 2 – Die Vision des Guten
Esoterik | Govinda Verlag
6. **Karl Martin Tanner**
Emanuel Büchels Kanton Basel um 1750
Regionales | Verlag des Kantons BL
7. **Rolf Dobelli**
Die Kunst des guten Lebens
Philosophie | Piper Verlag
8. **Peter Wohlleben**
Das geheime Netzwerk der Natur
Natur | Ludwig Verlag
9. **Prozentbuch Basel**
2017/2018
Gutscheinbuch | pro100 network schweiz
10. **Hannah Arendt**
Die Freiheit, frei zu sein
Philosophie | DTV

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

RZ040763



Im Wenkenberg/Riehen **Grosszügige 6.5-Zi-Liegenschaft mit Einliegerwohnung** an unverbaubarer Aussichtslage

- vielfältiges Raumprogramm (ca. 261 m² Wohnfläche, 2.5-Zi-ELW 64 m²)
- hausinterner Lift, Sauna, u.v.m.
- weitläufige Terrasse (SW-Lage)
- sehr guter baulicher Zustand

VB: CHF 1'800'000.–

brigitte hasler

T *061681 63 55 M *079 342 19 90
info@brigittehasler.ch

RZ040778

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

RZ040707

Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?

Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

berger liegenschaften

Im Wohnen zuhause.

Büro / Atelierfläche - 93 m²
Rauracherstrasse 42, Riehen

- sep. Zugang über Hof
- Büro-/Atelierfläche mit Oblichter
- WC/Lavabo
- MZ Fr. 780.-- + NK Fr. 150.--
- Bezugstermin: n. Vereinbarung

Berger Liegenschaften AG
Isabelle Tesar
Direktwahl +41 61 690 97 11
i.tesar@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

RZ040694

Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten zuverlässig und preiswert.
Telefon 079 425 08 25

047849

RIEHERER ZEITUNG

Platzierungswünsche

versuchen wir nach Möglichkeit zu erfüllen.

Verbindliche

Platzierungsvorschriften
kosten +10% vom Grundpreis.

Wir danken von ganzem Herzen

allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen des Mitgefühls, die wir beim Abschied von

Rolf W. Trachsel-Stahel

erfahren durften. Danken möchten wir auch für die Verbundenheit, die mit der Anwesenheit an der Trauerfeier bekundet wurde.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Dr. Benedict Schubert für die einfühlsame und persönliche Gestaltung der Abschiedsfeier sowie an die Organistin Beatrice Wagner und die Alphornbläserin Esther Masero für die musikalische Bereicherung. In unseren Dank einschliessen möchten wir das Pflegepersonal des St. Claraspitals und des Adullam Spitals Riehen.

Riehen, im April 2018

Die Trauerfamilie

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Aktuelle Bücher aus dem reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 6. APRIL

Bibliothekskaffee 60plus

Interessieren Sie sich für E-Books und möchten Sie den Umgang mit E-Readern kennenlernen? Lassen Sie sich gerne spannende Neuerscheinungen vorstellen oder möchten Sie einfach die Bibliothek und Ihr Angebot entdecken? Sie sind herzlich willkommen. 15–ca. 16.30 Uhr, Gemeindebibliothek Dorf, Baselstrasse 12, Riehen. *Eintritt frei.*

Live-Musik

Die New Orleans Four / Five spielen Jazz im New-Orleans-Stil. 19 Uhr, Restaurant Schweizerhaus (Rössligasse 19, Riehen).

«Achterbahn»

Leichte, charmante Komödie von Eric Assous. Mit Nadine Landert und Carlo Ghirardelli. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstr. 23). *Preis: Fr. 38.– (ermässigt Fr. 28.–). Vorverkauf: www.kammertheater.ch*

SAMSTAG, 7. APRIL

«Achterbahn»

Leichte, charmante Komödie von Eric Assous. Mit Nadine Landert und Carlo Ghirardelli. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstr. 23). *Preis: Fr. 38.– (ermässigt Fr. 28.–). Vorverkauf: www.kammertheater.ch*

Midnight Sports

Sport und Bewegung für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstrasse 95, Riehen). Ab 21 Uhr. *Eintritt frei.*

SONNTAG, 8. APRIL

Nachösterlicher Gottesdienst

Gottesdienst mit Pfarrerinnen Marianne Graf-Grether zu Psalm 36 mit dem Jodelerzett Heiroma. 10 Uhr, Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen).

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. **Projekt:** Weilen ohne Eilen – Einladung ins Spiel-Wohnzimmer. Bis 9. April. **Samstag, 7. April, 11–11.45 Uhr:** Ms. Jeanne's Story Time. The 45-minute programme includes stories, rhymes and songs with interactive activities centred on a theme. Most sessions also include a simple craft project to take home. Younger siblings accompanied by their parents are welcome. With Jeanne Darling. For 3–6 year olds. *Costs: Museum entrance fee (Fr. 7.– per adult).*

Mittwoch, 11. April, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Samenbomben. Lust, die Welt zu begrünen? Wir machen kugelige Samenbomben zum Mitnehmen. Für Gross und Klein ab 5 Jahren. *Preis: Museumseintritt.*

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sammlungspräsentation: Material matters. Bis 8. April.

Sonderausstellung: Georg Baselitz. Bis 29. April.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*

Sonntag, 8. April, 11–12 Uhr: Familienführung. Führung durch die Ausstellung «Georg Baselitz» für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. *Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.– / Erwachsene: regulärer Museumseintritt.*

Montag, 9. April, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang Georg Baselitz – Bild und Vorbild. Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 od. E-Mail: fuhrungen@fondationbeyeler.ch Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Werner von Mutzenbecher: Spiegelungen. Ausstellung bis 29. April.

Donnerstag, 12. April, 19–20 Uhr: Führung. Mit Werner von Mutzenbecher und Kuratorin Katharina Dunst.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Barbara Philomena Schnetzler: Am Horizont der Nacht. Ausstellung bis 22. April.

MONTAG, 9. APRIL

Zirkustraining für Kinder

Das Atelier für Pilates (Rössligasse 40, Riehen) bietet ein Zirkustraining für Kinder ab 6 Jahren an. 16–17 Uhr. Infos erteilt Judith Würzler (Tel. 061 601 30 86, judith.wuerzler@outlook.com).

DIENSTAG, 10. APRIL

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen, Tel. 061 601 79 07.

MITTWOCH, 11. APRIL

Wasserprojekt im Kongo

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der Seniorenarbeit der Reformierten Kirchgemeinde Riehen-Bettingen informiert Bernhard Zahnd in einem Vortrag über ein Wasserprojekt in Uganda. Meierhofsaal (hinter der Dorfkirche). 15 Uhr. *Eintritt frei, Kollekte. Im Anschluss an den Vortrag Kaffee und Kuchen.*

«Sachham Nepal» – Bilder aus Nepal

Öffentliche Generalversammlung des Riehener Vereins Sachham Nepal mit ansschl. Präsentation von Bildern aus Nepal. Im Anschluss Apéro. Alters- und Pflegeheim Haus zum Wendelin (Inzlingerstr. 50). 19 Uhr.

DONNERSTAG, 12. APRIL

Eröffnung Freizeittreff «2wei»

Öffentliche Einweihungsfeier des Freizeittreffs «2wei» in der alten Landi (Bahnhofstrasse 61, Riehen). Das Lokal ist ab 16 bis 20 Uhr offen für Besichtigung und Nutzung. Um 18 Uhr offizieller Festakt mit Gemeinderätin Christine Kaufmann.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Uwe Gräbner: Malerei. Ausstellung bis 29. April.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Georg Baselitz: Hokusai, Remixe, ein Indianergrab und «Bald ist diese Zeit vorbei?» – Grafiken, Aquarelle, Zeichnungen und ein Gemälde. Ausstellung bis 26. April.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Abstrakt». Ausstellung bis 8. August.

Mittwoch, 11. April, 17 Uhr: Führung. Mit Claire Ochsner.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Tony Soulié: Originalgraphik. Ausstellung bis 7. April.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

COIFFURE BRIGITTE BÄUMLIHOFFSTRASSE 447

Peter Aebersold: Holzobjekte. Schaufensterausstellung im März und April. Objektbeschreibung, Lebenslauf, Holzdruckarten und Preisliste im Coiffuresalon erhältlich.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Kinder – Bibel – Bilder» mit Collagen von Rebekka Kimmich. Ausstellung bis 18. Mai. *Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Infos über Tel. 061 645 45 45, www.diakonissen-riehen.ch*

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte im ehem. Bahnwärterhaus. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. *Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*

SPOOFING Erneute Warnung der Basler Staatsanwaltschaft vor fieser Betrugsmasche

Falsche Polizisten am Telefon

lov. Wiederholt informierte die Basler Staatsanwaltschaft in den letzten Monaten über eine Betrugsmasche namens «Spoofing», bei der Personen Telefonanrufe von angeblichen Polizisten erhielten. Diese wollten in den Besitz von Bankguthaben gelangen. Nun teilt die Staatsanwaltschaft mit, dass es zu weiteren Fällen gekommen ist, obwohl bereits früher mehrere Tatverdächtige festgenommen wurden. Alleine in den letzten Tagen hätten sich mehr als 100 Personen beim Notruf der Kantonspolizei gemeldet, weil sie von angeblichen Polizisten aufgefordert worden seien, Geld abzugeben.

Das Vorgehen der Täter ist immer dasselbe: Ein Mann oder eine Frau, die Hochdeutsch sprechen, nehmen über eine gefälschte Rufnummer eine Verbindung mit den potenziellen Opfern auf. Auf dem Telefondisplay erscheint eine offizielle Amtsnummer, so beispielsweise die einer Polizeiwache. In der Folge teilen die Betrüger mit, dass die auf Banken deponierten Vermögen nicht mehr sicher seien und man deshalb das Geld abheben und zu sich nach Hause nehmen solle. Anschliessend würden Polizeibeamte am Wohnort vorbeikommen und das Bargeld, den Schmuck sowie weitere Wertsachen in Verwahrung nehmen und sicher deponieren.

Gemäss der Medienmitteilung der Staatsanwaltschaft kontaktieren die Täter ihre potenziellen Opfer auch in anderen Kantonen mit der Aufforderung, das Geld aus Gründen der Sicherheit persönlich nach Basel zu bringen und dort einem «Polizisten» zu übergeben. Auch werden Personen in Basel angewiesen, in eine andere Stadt zu fahren, um dort das Geld auszuhandigen.



Beim Spoofing sendet der Täter nebst dem Telefonsignal auch noch eine falsche Telefonnummer mit. Dadurch wird die wahre Identität des Anrufers verschleiert.

Foto: zVg

Die Staatsanwaltschaft weist darauf hin, dass die Polizei nie jemanden auffordert, Geld bei einer Bank abzuheben oder dieses aus Gründen der Sicherheit in einen anderen Kanton zu bringen. Ebenso wenig verlangen Ordnungshüter, dass jemand seinen Schmuck oder weitere Wertgegenstände aushändigen soll. Sollten auch Sie einen solchen Anruf erhalten, dann befolgen Sie folgende Empfehlungen:

- Seien Sie misstrauisch gegenüber unbekanntem Anrufern.
- Geben Sie keinerlei Auskünfte über Ihre Vermögenssituation beziehungsweise über vorhandenes Geld, Schmuck und Wertsachen.

weise über vorhandenes Geld, Schmuck und Wertsachen.

- Geben Sie keine Auskünfte über Ihr Alter, Zivilstand, Beruf und Gesundheitszustand.
- Geben Sie keine Auskunft, ob Sie alleine wohnen.
- Gewähren Sie keinen fremden Personen Zutritt zu Ihrer Wohnung beziehungsweise zu Ihrem Haus.
- Geben Sie keine Kreditkartennummern, Pin-Codes, Passwörter und Bankkartennummern bekannt.
- Werden Sie von verdächtigen Personen kontaktiert, so informieren Sie unverzüglich die Polizei über die Notrufnummer 117.

VERLOSUNG Das Kultmusical ist zurück und wir haben Tickets für Sie

Die Rocky Horror Show kommt nach Basel

rz. Nach einer ausverkauften Tournee und drei Jahren Pause ist die Rocky Horror Show endlich wieder zurück in der Schweiz. Zeit für die grösste Party und den unartigsten Spass der Musical-Geschichte – inszeniert unter dem höchstpersönlichen Augenmerk des Schöpfers Richard O'Brien. Über eine Million Fans liessen sich seit der Weltpremiere 2008 in Berlin von der international hochgelobten Inszenierung des Regisseurs Sam Buntrock begeistern. 300'000 Besucher machten allein die letzte Tournee zum ausverkauften Hit und bewiesen, dass sich diese Inszenierung einen festen Platz in den Herzen der Rocky-Fans erobert hat. Die Rocky Horror Show ist vom 17. bis 22. April im Musical Theater Basel zu sehen.

Ein bekennender Rocky-Horror-Fan ist erstmals mit dabei: Der Schweizer Musiker und Moderator David Kohler alias Knackeboul wagt sich als Erzähler auf die Musicalbühne. Die Rocky Horror Show und ihre legendäre Verfilmung, die Rocky Horror Picture Show, umgibt ein einzigartiger Fankult. Sobald die ebenso witzige wie schrille Story um das junge, biedere Paar Brad Majors und Janet Weiss und den diabolischen Ausserirdischen Dr. Frank'n'Furter ihren Lauf nimmt, steigt das Publikum ohne Rücksicht auf gute Sitten in die Geschichte ein und macht einfach mit. Auch im Musical Theater darf gerufen, gebuht und mit Lichtern geschwenkt werden, was das Zeug hält!

Die Rocky Horror Show war von Anfang an mit nichts zu vergleichen: Schon kurze Zeit nach ihrer Uraufführung 1973 am Royal Court Theatre in London wurde sie zum weltweiten Phänomen: Über 20 Millionen Menschen haben das schräge Märchen für Erwachsene bislang erlebt. Kein Stück über Trash, Sex und Rock'n'Roll, das sich seitdem nicht an ihr messen lassen müsste. Der Einfluss, den sie bis heute auf Drag Shows, Rockbands, Theater und die Burlesque-Szene ausübt, ist unschätzbar gross.

Die Rocky Horror Show: Musical Theater Basel vom 17. bis 22. April. Die Vorstellungsdaten: Mittwoch ab 18.30 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19.30 Uhr; Samstag ab 14.30 und 19.30 Uhr; Sonntag, ab 13.30 und 18.30 Uhr. Dauer ungefähr 2 Stunden (inklusive Pause). Sprache: Englisch (inklusive Songs), Erzähler auf Deutsch. Vorverkauf via Ticketcorner sowie übliche Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen erhältlich unter www.musical.ch/rockyhorrorshow und www.rocky-horror-show.ch.

1 x 2 Tickets zu gewinnen

Wir verlosen 1 x 2 Tickets für die Vorstellung vom Dienstag, 17. April, im Musical Theater Basel. Schicken Sie uns eine E-Mail an redaktion@riehener-zeitung.ch mit dem Vermerk «Rocky Horror Show». Einsendeschluss ist der Dienstag, 10. April. Viel Glück.



Seit der Uraufführung im Jahr 1973 haben über 20 Millionen Menschen die Rocky Horror Show live erlebt. Ab Mitte April gastiert das berühmte Musical nun in Basel.

Foto: zVg



FORDERE DIE FCB- LEGENDEN!

Welcher FCB-Fan hat noch nicht davon geträumt, selbst ein Tor auf dem heiligen Joggeli-Rasen zu erzielen?

50 FCB-Vereinsmitglieder erhalten jetzt die Chance dazu!

Am **2. Juni 2018** findet im Stadion St. Jakob-Park die erste Auflage eines Fussballturniers für Vereinsmitglieder statt. Mitspielen werden FCB-Legende Marco Streller sowie die weiteren Vereinsikonen Alex Frei, Matías Delgado, Karli Odermatt und Massimo Ceccaroni.

JETZT BEWERBEN AUF
fcb.ch/legenden

RZ048078

Frauenverein
Schopfeggässchen 8

**Freitag der 13. –
Glück in der Brockenstube**

50% Rabatt
am Freitag und Samstag

Freitag, 13. April
9–11 und 14.30–17 Uhr

Samstag, 14. April
11–15 Uhr

Brockenstube Frauenverein Riehen

ICH GEHE GERNE ZUR ELTERNBERATUNG, WEIL... ..ES UNKOMPLIZIERT IST

KOSTENLOSE BERATUNG FÜR ELTERN MIT KINDERN VON 0-5 JAHREN
ELTERNBERATUNG BASEL-STADT
FREIE STRASSE 35, 4001 BASEL
061 690 26 90
INFO@ELTERNBERATUNGBASEL.CH

RZ047334

Zurück zur Beweglichkeit.

Die Reha Chrischona bietet Ihnen individuelle Therapieprogramme. Rufen Sie uns an: 061 646 95 00 www.buespi.ch

Viel mehr als ein Spital
Bürgerspital Basel

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**
E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch

RZ048540

Rasenpflege:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Mitten im Dorf
RIEHENER ZEITUNG

Erfahrener **Landschaftsgärtner** übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Abfuhr
076 572 40 49
RZ047907

Unter dem Motto

SPASS mit dem INTERNET

starten wir am Montag, 23. April, die neuen Kurse. Der Kurs für Einsteiger findet jeweils montags von 10 bis 11.30 Uhr, der praktische Kurs von 14 bis 15.30 Uhr statt. Kurslokal: Foyer vom FEG, Erlensträsschen 47, 4125 Riehen. Die Kurse finden 11 mal bis zum 9. Juli, statt. Das Eingabegerät für den Einsteigerkurs kann gemietet werden. Kurskosten Fr. 200.–.

Vorgängig findet am Montag, 16. April, um 10 Uhr ein Info-Anlass im FEG statt, der über den Kursinhalt und den SURIE-CLUB informiert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen unter www.silversurfersriehen.ch



RZ048086

IMBACH

Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

BÄUMLIHOFPRINT

OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

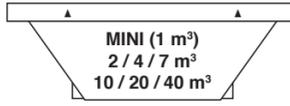
Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch

PNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetz@bluwin.ch www.papwetz.ch

CITY PARK & RIDE

... Basel erleben war nie einfacher!

Ab sofort bietet Ihnen Basel noch mehr: Mehr Komfort, mehr Bequemlichkeit und mehr öV. Sie erhalten das Kombi-Ticket für zwei, vier, sechs oder acht Personen. Lösen Sie es vor Verlassen und zahlen Sie wie gewohnt beim Abholen des Fahrzeugs und profitieren Sie von attraktiven öV-Tarifen und einer Stunde gratis parken.

Mehr Infos unter: cityparkandride.ch

Los geht's!
Jetzt Ticket lösen & die Stadt erleben!

PRO INNERSTADT BASEL
Immobilien Basel-Stadt
inw

KREUZWORTRÄTSEL NR. 14

bekannte Basler Architekten	Land, in dem auch Siena liegt	er arbeitet auf der Alp	etwas, was jemandem gehört	er fährt auf Rollbrett	Seitenbecken d. Mittelmeers	kleiner Dolch	Gegenteil von on		Eingang eines Klosters	Taschendieb	
		10		eine tolle Knolle							
post. Abk. f. Tennessee		Dynamik, Schwung	engl.: schlecht			kurz f. Oberleutnant	7	Dario, jener it. Regisseur		unseres Erachtens, Abk.	
				Märchenfigur				Ansturm auf etwas	6		
spezieller Zucker	Register-tonne, kurz		Ort an Birs (Tram 11)	Gedrängt-sein				kleine Brücke über Wasser			
drittgrößte Insel d. Balearen		1		unbeliebtes Nagetier	5			um halben Ton erhöhtes G		Monat in Brasilien	
auf abweichende Art	dieser Jones, Aktenverzeichnung		Wiedereinfuhr		BON CITY			grosser Unsinn		kurzer Mittwoch	
								...berg im östl. Jura			
Hirsche haben eines	Schlussrede	Schnellzug-gattung, kurz		männl. Ente	Damen-badeanzug, alles sehr knapp	Ort am Fusse des Furka-passes		Kadaver	R.s. = Wander-pause	franz.: Zelt	welt-männisch
4								Tiere, Pflanzen, Gewässer: Teil von ihr			2
das Weiermätteli b. Liestal ist einer	Doppelvokal	Regen, wie in den USA	an Ostern gab es viele		Raben-vogel						Alter, das Romands kennen
port.: Löwe			bekannter schiefer Turm von dort					Umlaut	Kürzel f. US-Basketball-Assoc.		
mancher ist ein Spion	sich täuschen		3	Parlament eines Bundeslandes							
			mit ihnen küsst man						Fluss in Peru, an den Anden		

Liebe Rätselfreunde

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 14 bis 17 erscheint in der RZ Nr. 17 vom 27. April. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat April aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Viel Glück und Spass beim Raten.

Lösungswort Nr. 14

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.



MEINDL

Shoes For Actives



www.custom-shoes.ch

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

Aktuelle Bücher aus dem reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Unterstützung für überforderte Eltern

rz. Eltern eines autistischen Kindes zu sein, ist nicht immer einfach. Mutter und Vater sagen etwas, das Kind reagiert nicht darauf oder macht genau das Gegenteil. Wie erreichen die Eltern in solchen Situationen ihr Kind? In einem Workshop mit den Fachfrauen Barbara Jaegle und Evelyn Gfeller sollen interessierte Eltern in herausfordernden Erziehungsfragen unterstützt werden. Sie werden bei der Suche nach den gewünschten Veränderungen ihres Kindes begleitet und gestärkt.

Der Workshop «Mein Kind hört nicht auf mich – was kann ich tun?» kann an zwei Daten, 26. Mai und 16. Juni, besucht werden und findet jeweils von 9 bis 12.30 Uhr im Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen) statt. Geeignet ist der Workshop für Eltern von autistischen Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 2 und 16 Jahren. Um jedem Elternteil Raum für eigene Fragen geben zu können, ist die Teilnehmerzahl auf zehn Personen begrenzt. Mitglieder des Vereins «Leben mit Autismus Basel», zahlen 100 Franken (Elternpaare 150 Franken), Nichtmitglieder 170 Franken (Elternpaare 220 Franken).

Pferde bleiben an der Fasnacht erlaubt

rz. An der letzten Basler Fasnacht untersuchte erstmals eine Tierärztin Pferde auf Stresssymptome und den allgemeinen Gesundheitszustand. Kantonstierarzt Michel Laszlo und der Obmann des Fasnachts-Comités, Christoph Bürgin, werteten laut einer gemeinsamen Mitteilung des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt und des Fasnachts-Comités die Erfahrungen vertiefter aus. Dabei kamen sie zum Schluss, dass der Einsatz von Chaisen und Vorreitern an der Fasnacht weiterhin erlaubt bleibt.

«In deinem Licht sehen wir Licht»

«Feischer wärs uf ouser Erde, / chalt und lährrings uf dr Wält. / Ohni Liecht da gits kes Wärde, / wenn die liebi Sunne fählt.» So beginnt das Jodellied «Sunnestrahle» von Hannes Fuhrer, welches das Thema des nachösterlichen Gottesdiensts von übermorgen Sonntag, 8. April, um 10 Uhr im Andreashaus bestimmt. Drei Frauen, die das Jodelterzett Heiroma bilden, reisen aus dem Säuliamt an, um den Anwesenden eine Woche nach Ostern unter anderem vom Lebenslicht zu singen – Frühlingslicht, das vom Himmel strahlt, Osterlicht, das unser Leben, unser Denken und Glauben hell machen kann.

Pfrn. Marianne Graf-Grether

Publireportage

Ribelmalspouarden aus Freilandhaltung

Die Firma Geflügel-Gourmet wird von Robin Geisser und seiner Familie geführt. Dieser Kleinstbetrieb aus dem St. Galler Rheintal ist einmalig in der Schweiz. Alle Tiere leben in Freilandhaltung, mit Rückzugsmöglichkeit in einen Stall bei schlechtem Wetter. Speziell ist die Fütterung mit Ribelmals. Dies ist eine alte, traditionelle Maissorte aus dem St. Galler Rheintal. Der junge, sehr innovative Geflügelzüchter hat sich bei den Gourmets innert kürzester Zeit einen Namen erarbeitet mit seinen hochqualitativen Schweizer Geflügelspezialitäten.

Erhältlich sind bei uns aus Freilandhaltung Ribelmalspouarde ganz und in Teilstücken sowie Freilandenten und Perlhühner. Dank extensiver Freilandhaltung in kleinen Gruppen und einer speziellen Rasse wächst die Pouarde viel langsamer als konventionelle Poulets. Ribelmalspouarden sind grösser und von einmaliger Fleischqualität. In der traditionellen Kleinbauernhaltung sind die heutigen Probleme der Massentierhaltung unbekannt. Es ist ein grosser Unterschied, ob Tausende Poulets eng zusammengepfercht leben oder in Kleingruppen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ribelmalspouarde.ch

Rolf Henz, Henz Delikatessen GmbH



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Stump, Verena Hulda, geb. 1927, von und in Riehen, Inzlingerstrasse 50
Saner-Riedle, Josephine, geb. 1930, von und in Riehen, Inzlingerstrasse 50
Amann-Wenk, Gertrud Hedwig, geb. 1925, von Basel, in Riehen, Hohlweg 3/1
Weber-Verhoeven, Hermann, geb. 1924, von Reigoldswil BL, in Riehen, Rauracherstrasse 111
Brügger-Flöss, Bernhard, geb. 1936, von Graben BE, in Riehen, Rüdinstrasse 55

Geburten Riehen

Wehrli, Aiden Ronon, Sohn des Wehrli, Thomas Matthias, von Hüttlingen TG, und der Bernroither, Stefanie Elisabeth, von Riehen und Basel, in Riehen.
Pfranger, Louis, Sohn des Pfranger, André, von Luzein GR, und der Pfranger, Kathrin Mirjam, von Ettingen BL, Himmelried SO, Luzein GR, in Riehen.
Pfranger, Zacharias, Sohn des Pfranger, André, von Luzein GR, und der Pfranger, Kathrin Mirjam, von Ettingen BL, Himmelried SO, Luzein GR, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Auf der Bischoffhöhe, Bischoffweg, S F P 1208, 581 m². Eigentum: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, in Basel, als BRP 1303, Eigentum: Flavio Witschi und Jill Julia Witschi, beide in Basel.

Kilchgrundstrasse 77, 77a, 77b, S D StWEP 163-9 (= 96/1000 an P 163, 2409 m², 3 Mehrfamilienhäuser) und MEP 163-15-7 (= 1/15 an StWEP 163-15 = 15/1000 an P 163). Eigentum bisher: ETRA Immobilien AG, in Basel. Eigentum nun: Hatice Beyza Özel, in Basel.

Niederholzstrasse 41, 43, S D StWEP 2261-2 (= 147/1000 an P 2261, 1216 m², Wohnhaus), und MEP 2261-8-2 (= 2/21 an StWEP 2261-8 = 61/1000 an P 2261). Eigentum bisher: Raymond Dutoit, Michel Dominique Dutoit und Beatrice Simone Abel, alle in Riehen, Daniel Roland Dutoit, in Basel, und Eveline Marianne Hunziker, in Trachselwald BE. Eigentum nun: Alexander Herbert Stephan und Lynette Caizhen Foo-Stephan, beide in Basel.

Käppelgasse 7, S F P 321, 374 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Peter Walter Balmer, Cedric Oliver Balmer, Bettina Katja Balmer und Belinda Dariana Balmer, alle in Basel. Eigentum nun: Peter Walter Balmer.

Paradiesstrasse 31, S D MEP 2082-12-1 (= 1/12 an StWEP 2082-12 = 12/1000 an P 2082, 1583 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Udo Rudolf Schneider, in Rheinfelden (D). Eigentum nun: Charlotte Christine Ernst, in Riehen.

Am Ausserberg 41, S D 1/3 an P 2028, 1926 m², Wohnhaus und Wochenendhaus. Eigentum bisher: Esther Henriette Charlotte Krick Schwab, in Laufen BL, Philipp Albert Louis Krick, in Cartigny GE, Karin Martha Beatrice Krick Siegrist, in Himmelried SO, und Anita Christine Regula Krick Eigenheer, in Basel. Eigentum nun: Philipp Albert Louis Krick.

Ritterweg 14, S B P 1404, 951 m², Wochenendhaus und Schopf. Eigentum bisher: Hans-Martin Fischer, in Utiikon Waldegg ZH, Annelise Schmid, Wilhelm Fischer und Markus Christoph Fischer, alle in Riehen. Eigentum nun: Florian Andreas Fischer, in Basel.

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbau

Auf der Bischoffhöhe 5, Sekt. RF, Parz. 1208
Projekt: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Bauherrschaft: Wirtschi Julia und Flavio, Mittlere Strasse 110, 4056 Basel
verantwortlich: Marty Häuser AG, Siraacherstrasse 6, 9501 Wil SG

Bettingerstrasse 257, Sekt. RE, Parz. 761
Projekt: Dämmung Gebäudefassaden Ausnahmeantrag (Art. 24 RPG)
Bauherrschaft: Brenneisen Tobias, Münchensteinerstrasse 101, 4052 Basel; Brenneisen Michael, Erikastrasse 10, 4057 Basel
verantwortlich: Bauherrschaft

Gerstenweg 39, Sekt. RD, Parz. 1870
Projekt: Luft-Wasser Wärmepumpe, Standort Aussengerät im Garten
Bauherrschaft: Davoglio Douglas André, Gerstenweg 39, 4125 Riehen; de Filippo Almeida Davoglio Fernanda, Gerstenweg 39, 4125 Riehen
verantwortlich: Frei & Partner AG, Lüsselmattweg 3, 4222 Zwingen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 14. Mai 2018 einzureichen.
Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 5. April 2018

Bau- und Gastgewerbeinspektorat

KULTUR & EVENTS



Gemeindebibliothek Riehen

**Heute
Gemütlicher Bibliotheks-
kaffee 60plus**

**6. April 2018, 15–16.30 Uhr
Bibliothek Dorf, Baselstrasse 12**

Interessierten Sie sich für E-Books und möchten Sie den Umgang mit E-Readern kennen lernen? Lassen Sie sich gerne interessante Neuerscheinungen vorstellen oder möchten Sie einfach die Bibliothek und ihr Angebot kennen lernen? Sie sind herzlich willkommen.

www.gemeindebibliothekriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

LIEGENSCHAFTEN



Im Dorfkern von Riehen, in direkter Nähe zum Sarasinpark und zur Fondation Beyeler, vermieten wir per **1. Juni 2018** ein modernes, komfortables, sehr helles

**Atelier
für Künstlerin oder Künstler**
auch für Bildhauer geeignet
Rössligasse 59, EG, 56,5 m², sep. WC/Dusche im UG.

Monatlicher Mietzins Fr. 710.–
(abzüglich 50% Subvention) + Fr. 140.– NK.

Die Kommission für Bildende Kunst der Gemeinde trifft die Auswahl aus den eingegangenen Bewerbungen.

Einsendeschluss ist **Freitag, 20. April**.

Richtlinien und Unterlagen für die Bewerbung: www.kunstraumriehen.ch/Info-Kontakt-Newsletter/Downloads

Kontakt:
Gemeindeverwaltung Riehen
Eva Rohrbach, Tel. 061 646 82 54
E-Mail: eva.rohrbach@riehen.ch

KULTUR & EVENTS



RZ047799

Werner von Mutzenbecher Spiegelungen, bis 29. April 2018

Der Kunst Raum Riehen eröffnet sein Ausstellungsjahr zum 20-jährigen Jubiläum mit dem Künstler Werner von Mutzenbecher und würdigt damit eine grosse Figur, die auch ein wenig ein «Rieher Künstler» ist – wuchs er doch in Riehen auf, ist Rieher Kulturpreisträger und hat seit einiger Zeit auch sein Atelier in Riehen.

Veranstaltungen/Führungen

Sonntag, 29. April, 11 Uhr: Finissage
Filmmatinée mit Filmen von Werner von Mutzenbecher

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR



GEMEINDE
BETTINGEN

Gemeinden Riehen und Bettingen

Bring- und Holtag am 14. April 2018

Bringen:

Am Freitag, 13. April, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bringen und Holen:

Samstag, 14. April, 8.00 bis 14.00 Uhr

Was:

Ganze, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt.
Zusammengesetzte Möbel.

Wo:

Gemeindewerkhof Riehen, Haselrain 65
(Zufahrt via Inzlingerstrasse und Haselrain)

Mit Sperrgut-Beiz *Chropf-Clique-Rieche*

Gemeindeverwaltungen Riehen und Bettingen

RZ047494



Herzlich Willkommen zur Eröffnungsfeier
am 12. April 2018 von 16 – 20 Uhr

18 Uhr: Ansprache der Gemeinderätin Christine Kaufmann

Der neue Treffpunkt für Familien und Jugendliche
an der Bahnhofstrasse 61, Riehen (ehemals Landi)
mit Kiosk, Indoor-Spielplatz, Bücherecke und Jugendkeller.

Öffnungszeiten für

Familien: Montag/Donnerstag 14–18 Uhr, Mittwoch 9–12 Uhr

Jugendliche: Mittwoch/Donnerstag 18–22 Uhr,
nach Vereinbarung T: 079 214 64 23



RIEHEN
LEBENSKULTUR

RZ048199

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 2

Sieg im Nachholspiel gegen Birsfelden

rs. Nach dem 1:1 beim FC Münchenstein zum Rückrundenauftritt hat der FC Amicitia II am Mittwoch vor Ostern das Nachholspiel gegen den FC Birsfelden II mit 3:1 gewonnen und damit den Anschluss an die ersten Verfolger des souveränen Tabellenführers FC Black Stars II beinahe hergestellt. Das Spiel war am 18. April wegen schneebedecktem Spielfeld verschoben worden.

Amicitia II startete furios in die Partie und ging bereits in der 2. Minute durch Karim Chafiq in Führung. In der 20. Minute erhöhte Carlo Mattera auf 2:0. Unmittelbar vor der Pause musste das Heimteam dann aber noch den Anschlusstreffer zum 2:1 hinnehmen.

Die Vorentscheidung fiel erst fünf Minuten vor Schluss, als Carlo Mattera zum 3:1-Schlussresultat traf. Damit hat sich das Team nun vorerst weit von den Abstiegsplätzen abgesetzt und ist in jener Tabellenregion, in der man auch am Schluss sein will.

Im nächsten Spiel trifft der FC Amicitia II übermorgen Sonntag zu Hause auf den Tabellenzweiten SV Muttenz a (11 Uhr, Grendelmatte).

FC Amicitia II – FC Birsfelden II 3:1 (2:1)
Grendelmatte. – Tore: 2. Karim Chafiq 1:0, 20. Carlo Mattera 2:0, 45. Dominik Meier 2:1, 85. Carlo Mattera 3:1. – FC Amicitia II: Sven Lehmann; Pablo Wüthrich, Michael Leuenberger, Mirkan Akarsel, Yannick Schlup; Florian Bing, Goncalo Duarte Goncalves, Vincent Grandeau, James Riedberger; Karim Chafiq, Carlo Mattera; Ersatzspieler: Sascha Lehmann, Domenico Russo, Fabio Nocera, Eloy Seoane Sanchez, Stefan Carrera. – Verwarnungen: 70. Sven Lehmann.

3. Liga, Gruppe 2: 1. FC Black Stars II 12/28 (15) (52:11), 2. SV Muttenz a 11/23 (31) (33:22), 3. FC Schwarz-Weiss 12/21 (24) (18:22), 4. FC Amicitia II 12/19 (22) (28:27), 5. FC Allschwil II 11/18 (23) (25:16), 6. FC Therwil b 12/17 (25) (29:39), 7. FC Münchenstein 12/15 (22) (29:31), 8. FC Srbija 12/13 (21) (17:35), 9. FC Telegraph 12/13 (22) (22:28), 10. FC Birsfelden II 12/11 (27) (18:30), 11. FC Nordstern 12/8 (27) (23:33).

SPORT IN KÜRZE

Chrischonalauf am 20. Juni

rs. Der nächste Chrischonalauf des SSC Riehen mit Start und Ziel im Wenkenpark findet am Mittwoch, 20. Juni, statt. Der Hauptlauf führt über 10 Kilometer und wird um 19 Uhr vor der Villa Wenkenhof gestartet, der Jungendlauf führt über 1 Kilometer und startet um 18.30 Uhr, der Bebbilauf über 400 Meter wird um 18 Uhr gestartet. Informationen und Anmeldung im Internet (www.chrischonalauf.ch).

Der FC Riehen vor einem wichtigem Heimspiel

rs. Nach dem Sieg gegen den SV Transmontanos steht für den FC Riehen am kommenden Sonntag ein weiteres bedeutendes Spiel im Kampf um den Klassenerhalt in der 3. Liga an. Um 15 Uhr spielt das Team auf dem Sportplatz Grendelmatte gegen den punktgleichen FC Stein.

Mit einem Heimsieg könnten die Riehener auch nach Verlustpunkten zu den Steinern aufschliessen, die noch ein Spiel mehr zu absolvieren haben, und nach Verlustpunkten am FC Liestal II vorbeiziehen. Bei einer Niederlage droht das Abrutschen auf einen der drei Abstiegsplätze.

Fussballverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2017/18

3. Liga, Gruppe 1: 1. FC Wallbach 13/30 (9) (41:10), 2. FC Möhlin-Riburg/ACLI 13/21 (29) (34:15), 3. FC Oberdorf 13/19 (38) (21:19), 4. AC Rossoneri 12/18 (34) (25:17), 5. FC Bubendorf II 12/15 (9) (27:15), 6. FC Liestal II 13/11 (17) (21:27), 7. FC Stein 11/9 (35) (20:27), 8. FC Riehen 12/9 (28) (12:38), 9. SV Transmontanos 12/8 (91) (11:25), 10. FC Laufenburg-Kaisten 13/8 (29) (12:31), 11. AC Virtus Liestal 20/0 (36) Rückzug. – Transmontanos mit 3 Punkten Strafzug.

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1:
So, 8. April, 15 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen – FC Stein

3. Liga, Gruppe 2:
So, 8. April, 11 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia II – SV Muttenz a

3. Liga, Gruppe 3:
So, 8. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia I – FC Therwil a

Junioren A, Junior League A:
Sa, 7. April, 17 Uhr, Au Brugg
FC Brugg – FC Amicitia

Junioren C, Junior League C:
Sa, 7. April, 15.30 Uhr, Bühlfeld Däniken
Niederamt Selection a – FC Amicitia a

Junioren C, I. Stärkeklasse, Gruppe 1:
Sa, 7. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – Wallbach-Zeiningen

Junioren D/9, Promotion:
Mo, 9. April, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – FC Aesch a

Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2:
Sa, 7. April, 14 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – SC Steinen Basel schwarz

Senioren 50+, Gruppe 4:
Do, 12. April, 20 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen – BSC Old Boys

Volleyball-Vorschau

Frauen, Auf-/Abstieg NLB/1. Liga:
Sa, 7. April, 13.30 Uhr, SH Ruebischbach
VBC züri unterland – KTV Riehen I
So, 8. April, 13.30 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – Giubiasco Volley

Basketball-Vorschau

Frauen, 2. Liga, Finalrunde:
Mi, 11. April, 20.30 Uhr, KuSpo Bruckfeld
BC Münchenstein – CVJM Riehen

Handball-Vorschau

Männer, 4. Liga, Gruppe 13:
Mo, 9. April, 20.45 Uhr, Niederholz
Handball Riehen – ATV/KV Basel II

Unihockey-Tabellen

Schweizerischer Unihockeyverband Swiss Unihockey, Meisterschaft, Saison 2017/18, Schlussabstimmungen

Junioren A, Regional, Gruppe 3: 1. Unihockey Derendingen 15/27 (102:48), 2. UHC Nuglar United 15/26 (169:70), 3. TV Bubendorf 15/20 (122:75), 4. UHC Riehen 15/18 (79:74), 5. TV Orpund 15/15 (92:91), 6. Unihockey Mümliswil 15/10 (68:98), 7. TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf 15/7 (48:105), 8. UC Moutier 15/5 (60:126), 9. Unihockey Lohn 8/0 (8:61).

Junioren B, Regional, Gruppe 5: 1. TV Bubendorf II 18/34 (258:71), 2. FBC Känerkinden 03 18/31 (189:62), 3. Unihockey Mümliswil 18/28 (142:85), 4. UHC Nuglar United 18/26 (215:83), 5. UHC Riehen 18/18 (108:141), 6. TV Wild Dogs Sissach 18/16 (114:127), 7. Reinacher SV 18/12 (97:114), 8. TV Nunningen 18/11 (106:163), 9. STV Niedergösgen 18/4 (56:283), 10. STV Murgenthal 18/0 (59:215).

Junioren C, Regional, Gruppe 8: 1. UHC Nuglar United I 17/33 (174:67), 2. TV Oberwil BL I 17/27 (217:67), 3. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 17/24 (161:83), 4. UHC Riehen II 17/14 (148:132), 5. Griffins Muttenz-Pratteln 17/12 (120:153), 6. UHC Basel United II 17/20 (173:161), 7. Reinacher SV 17/20 (154:148), 8. TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf 17/9 (134:170), 9. Unihockey Fricktal III 17/8 (92:263), 10. TV Wild Dogs Sissach 17/3 (90:219).

Junioren C, Regional, Gruppe 9: 1. Olten Zofingen II 17/32 (220:91), 2. UHC Nuglar United II 17/27 (176:89), 3. SV Waldenburg Eagles 17/20 (200:108), 4. UHC Basel United I 17/20 (145:127), 5. TV Bubendorf 17/10 (128:191), 6. FBC Känerkinden 03 17/20 (128:114), 7. UHC Riehen I 17/19 (162:145), 8. TV Nunningen 17/9 (95:155), 9. TV Oberwil BL II 17/9 (93:205), 10. Squirrels Ettingen 17/4 (92:214).

Junioren D, Regional, Gruppe 9: 1. UHC Basel United 17/29 (104:58), 2. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 17/24 (106:76), 3. TV Bubendorf I 17/22 (118:83), 4. TV Oberwil BL I 17/19 (116:81), 5. UHC Riehen 17/16 (94:103), 6. UHC Nuglar United 17/20 (98:73), 7. Reinacher SV 17/12 (97:106), 8. Griffins Muttenz-Pratteln 17/11 (76:111), 9. Squirrels Ettingen 17/10 (55:105), 10. TV Oberwil BL II 17/7 (63:131).

Junioren A, Regional, Gruppe 2: 1. WT Härkingen-Gäu 14/28 (118:33), 2. UHC Riehen 14/22 (122:39), 3. SV Waldenburg Eagles 14/19 (96:46), 4. UHC Basel United 14/16 (89:58), 5. White Horse Lengnau 14/13 (86:103), 6. Floorball Zurich Lioness 14/4 (48:126), 7. Wild Goose Wil-Gansingen 14/4 (39:136). – Härkingen-Gäu und Riehen qualifiziert für Finalturnier um Kleinfeld-Schweizer-Meistertitel.

Junioren C, Regional, Gruppe 2: 1. UHC Trimbach 17/30 (150:59), 2. Wizards Bern Burgdorf 17/27 (156:63), 3. Unihockey Limmattal I 17/25 (144:75), 4. TV Bubendorf 17/13 (92:102), 5. UH Rüttenen 17/11 (63:118), 6. UHC Bern Ost 17/20 (104:72), 7. Unihockey Limmattal II 17/17 (106:95), 8. Reinacher SV 17/17 (82:106), 9. UHC Riehen 17/7 (62:143), 10. UHC Mutschellen 17/3 (41:167).

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 3

Der zweite Amicitia-Kantersieg in Folge

Dem 2:10-Auswärtserfolg in Dornach liess der FC Amicitia I einen 14:0-Heimsieg gegen Ettingen folgen – nun wartet auf den Drittliga-Leader das Heimspiel gegen Verfolger Therwil.

ROLF LEHMANN

Nach dem hohen Sieg ein paar Tage davor in Dornach war auch ein Sieg gegen den in der Tabelle weit hinten klassierten FC Ettingen Pflicht. Das nasse Wetter am Mittwochabend vor Ostern machte den Boden schnell. Dies kam den Riehenern mit ihren vielen schnellen Spielern entgegen und bereits nach einer halben Stunde und dem 4:0 war das Spiel entschieden. Zweimal Lukas Wipfli, Benedikt Bregenzer und Noah Straumann hatten für das Heimteam getroffen.

Trotzdem powernten die Spieler weiter und so kam es zum 14:0-Kantersieg. Ein Angriff nach dem anderen lief in Richtung Ettinger Tor und wären alle Chancen genutzt worden, wäre das Resultat noch höher ausgefallen. Lukas Wipfli traf noch zwei weitere Male. Ausserdem trugen sich auch Bryan Strauss (zweimal), Eduard Gashi, Pascal Märki (zweimal) und Marco Ammann (dreimal) in die Torschützenliste ein.

Nichtsdestotrotz gab es auch in diesem Spiel nur drei Punkte für den Sieg. Nach der Erholung über die Ostertage gilt es nun den Fokus auf den kommenden Sonntag zu richten. Dann nämlich steht um 13 Uhr das Spiel gegen den direkten Aufstiegsrivalen FC Therwil an, gespielt wird auf der Grendelmatte.

FC Amicitia I – FC Ettingen 14:0 (6:0)

Grendelmatte. – Tore: 15. Lukas Wipfli 1:0, 20. Lukas Wipfli 2:0, 22. Benedikt Bregenzer 3:0, 28. Noah Straumann 4:0, 40. Lukas Wipfli 5:0, 45. Lukas Wipfli 6:0, 48. Bryan Strauss 7:0, 54. Eduard Gashi 8:0, 59. Bryan Strauss 9:0, 68. Pascal Märki 10:0, 74. Mar-



Der vierfache Torschütze Lukas Wipfli, hier im letzten Hinrundenspiel zu Hause gegen Reinach.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

co Ammann 11:0, 76. Pascal Märki 12:0, 77. Marco Ammann 13:0, 80. Marco Ammann 14:0 – FC Amicitia I: Jannik D'Alfonso; Patrick Oehler, Benedikt Bregenzer, Noah Straumann, Sandro Carollo, Philippe Sidler, Mattia Ceccaroni, Eduard Gashi, Marco Ammann, Bryan Strauss, Lukas Wipfli (C). – Ersatzspieler: Jordy Figueira, Raphael Heizmann, Dominik Mory, Pascal Märki, Daniel Wipfli. – Verwarnungen: 33. Philippe Sidler, 77. Bryan Strauss.

3. Liga, Gruppe 3: 1. FC Amicitia I 12/29 (22) (62:12), 2. SV Muttenz b 11/26 (21) (37:17), 3. FC Therwil a 11/22 (23) (28:15), 4. FC Reinach II 12/21 (23:21), 5. SC Münchenstein 11/18 (27) (26:33), 6. SC Dornach II 12/18 (33) (39:37), 7. FC Aesch II 12/16 (22) (25:31), 8. FC Oberwil 12/15 (20) (32:33), 9. FC Ettingen 12/8 (26) (24:48), 10. NK Posavina 12/8 (62) (20:43), 11. FC Breitenbach 11/4 (30) (11:37).

VOLLEYBALL Frauen Auf-/Abstiegsspiele NLB/1. Liga

Sechs finale Spiele um den Aufstieg



Nach einem Playoff-Final-Duell auf Augenhöhe mit Schönenwerd (hier ein Foto aus dem Hinspiel in Riehen) spielt der KTV Riehen in den kommenden drei Wochen eine Auf-/Abstiegsrunde mit sechs Partien gegen drei Teams.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

rs. Am kommenden Wochenende beginnt für die Volleyballerinnen des KTV Riehen ein neues Abenteuer. Nach den zwei knappen Fünfsatzniederlagen gegen Schönenwerd im Playoff-Final steigen die Riehenerinnen mit zwei Spielen innert zwei Tagen in die Auf-/Abstiegsspiele Nationalliga B/1. Liga ein. In einer Vierergruppe mit zwei B-Ligisten und einem weiteren Erstligateam geht es in einer Doppelrunde um die letzten beiden freien Plätze in der Nationalliga B. Gespielt werden die je sechs Partien pro Team innerhalb von nur zwanzig Tagen. Das intensive Programm bildet für die Riehenerinnen den Abschluss

einer erfolgreichen Saison. Inzwischen sind die genauen Spieldaten bekannt. Die Riehenerinnen treten in den kommenden zwanzig Tagen nur einmal zu einem Wochentagsspiel an, nämlich zum Abschluss des Pensums am Donnerstag, 26. April, auswärts beim Erstligisten VBC Kerzers.

Zum Auftakt warten nun aber erst einmal die beiden B-Ligisten auf die Riehenerinnen. Morgen Samstag geht es auswärts gegen den VBC züri unterland (13.30 Uhr, Sporthalle Ruebischbach), am Sonntag folgt das Heimspiel gegen Giubiasco Volley (13.30 Uhr, Sporthalle Niederholz).

Am folgenden Wochenende spielt der KTV Riehen zu Hause ein erstes Mal gegen Kerzers (Samstag, 14. April, 18.15 Uhr, Sporthalle Niederholz), bevor es ein Wochenende später nochmals zu einer Doppelrunde mit den beiden B-Ligisten kommt. Am Samstag, 21. April, spielt der KTV zu Hause gegen züri unterland (14 Uhr, Sporthalle Niederholz) und am Sonntag, 22. April, um 17 Uhr in Bellinzona gegen Giubiasco, bevor es am 26. April in Kerzers möglicherweise zum entscheidenden Showdown kommt – wenn die Sache nicht vorher schon klar ist.

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL SIE BEI UNS
BEQUEM AN DER
KASSE BARGELD
ABHEBEN KÖNNEN.*

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

HIEBER

*Mehr Infos auf www.hieber.de

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 09.04.2018 BIS ZUM 14.04.2018



50% gespart
4.44

Schweinekoteletts
vom Rücken, saftig und mager,
1 kg



51% gespart
12.99

Rinderhüfte aus Südamerika/
Paraguay, am Stück oder als
Steak geschnitten, 1 kg



30% gespart
1.79

Baguette N°1
400-g-Stange (1 kg = € 4,48)



40% gespart
0.59

Tortebrie Französischer
Weichkäse aus Kuhmilch, mind.
50% Fett i. Tr., ein natürlich
frischer, fruchtiger Brie mit
besonders zart cremigem
Schmelz, 100 g



34% gespart
1.49

**Original Wagner Steinofen
Pizza, Flammkuchen, Pizzies**
oder **Piccolinis** verschiedene
Sorten, z. B. Pizza Salami
320 g (1 kg = € 4,66), tief-
gefroren, Packung



20% gespart
1.59

Landliebe Butter
rahmig-frisch, 250-g-Packung
(100 g = € 0,64)



35% gespart
1.29

Danone Activia verschiedene
Sorten, z. B. Himbeere 4 x 115 g
(1 kg = € 2,80), Packung



39% gespart
1.69

Fol Epi Scheiben oder **Hauch-
fein** verschiedene Sorten und
Fettstufen, z. B. Classic,
mind. 50% Fett i. Tr., 150 g
(100 g = € 1,13), Packung



46% gespart
0.79

EDEKA Mini-Romanherzen
aus Spanien, Klasse I,
2er-Packung



50% gespart
1.99

**Unsere Heimat – echt & gut
Rhabarber** aus Deutschland,
Klasse I, 1 kg



43% gespart
1.29

Victoriasee-Barsch
aus Binnenfischerei, festes grä-
tenfreies Fleisch, perfekt zum
Grillen geeignet, 100 g



48% gespart
1.44

Lachssteaks
aus Aquakultur in Norwegen,
geschuppt und küchenfertig
vorbereitet, auch mariniert,
ideal zum Braten, 100 g



23% gespart
1.99

**Tress Original Hausmacher
Teigwaren** verschiedene Aus-
formungen, 500-g-Packung
(1 kg = € 3,98)



34% gespart
1.49

Maille Originale Dijon Senf
auch **mittelscharf** 200-ml-
Glas (100 ml = € 0,75)



23% gespart
0.99

Thomy Les Sauces verschie-
dene Sorten, 250-ml-Packung
(100 ml = € 0,40)



43% gespart
0.39

Kitekat Katzennahrung
verschiedene Sorten,
400-g-Dose (1 kg = € 0,98)



21% gespart
4.69

Persil Waschmittel verschie-
dene Sorten, z. B. Universal
Megaperls Pulver 1,48-kg-
Packung, 20 Waschladungen
(1 WL = € 0,23), Packung/
Flasche



9% gespart
4.49

o.b. Tampons Original
verschiedene Sorten, z. B. Nor-
mal 64 Stück, Super 56 Stück,
Packung



37% gespart
2.99

Volvic Naturelle Packung mit
6 x 1-L-Flaschen zzgl. Pfand
(1 L = € 0,50)



13% gespart
12.99

**Fürstenberg Premium
Pilsener** oder **Alkoholfrei**
Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen
zzgl. Pfand (1 L = € 1,30)

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.

Mehr Infos unter www.hieber.de oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 00 497621/9687800

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 15.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in
Lörrach, Weil am Rhein,
Grenzach, Rheinfelden,
Nollingen oder Binzen

